

Informationsvorlage

Fachbereich:	FB 22 Jugend, Familie und Senioren	Datum:	04.07.2012
Berichterstatter:	Frau Mareen Papiernik Frau Heike Ötter	AZ:	225
		Vorlage Nr.:	070/2012

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Seniorenbeirat	18.07.2012	öffentlich -

Jahresbericht des Pflegestützpunktes Coburg

I. Sachverhalt

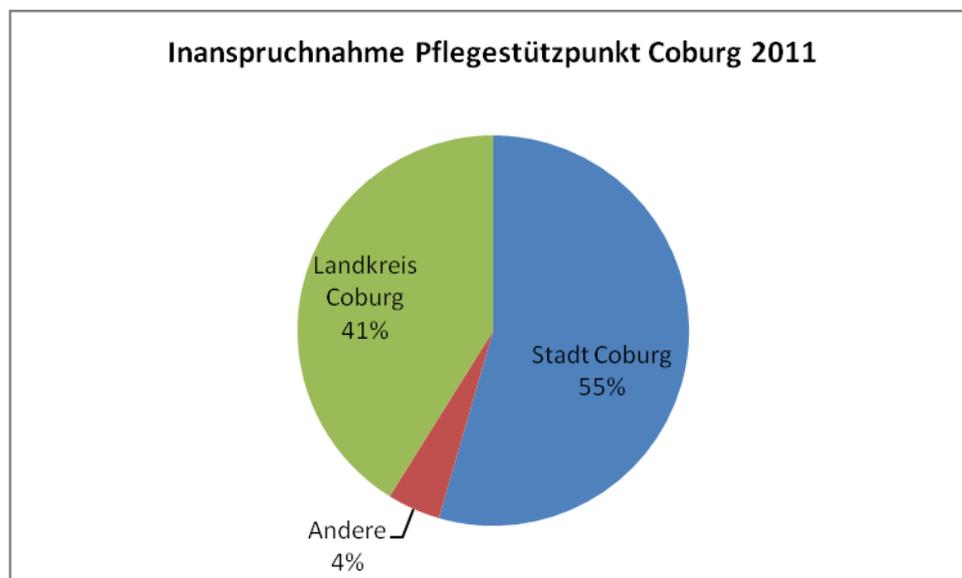
Der Pflegestützpunkt Coburg wurde am 1. Dezember 2010 als 1. Pflegestützpunkt in Bayern eröffnet.

Träger ist der Verbund aller Kranken- und Pflegekassen in Bayern sowie die Stadt Coburg und der Landkreis Coburg.

Neben dem Hauptsitz des Pflegestützpunktes im Bürglaßschlößchen in Coburg, finden dezentrale Außensprechstunden seit dem 01.02.2011 im Familienzentrum in Neustadt statt.

Über die Beratungstätigkeit im Pflegestützpunkt liegen für das vergangene Jahr folgende Erfahrungen vor:

Im Jahr 2011 haben 593 Personen die Hilfe des Pflegestützpunktes in Anspruch genommen. Von den 593 ratsuchenden BürgerInnen des Pflegestützpunktes kamen etwas weniger als die Hälfte aus dem Landkreis.



Ab Februar 2011 fand immer donnerstags von 15:00 bis 16:00 Uhr die Pflegeberatung durch eine Mitarbeiterin des Pflegestützpunktes in Neustadt b. Coburg im Familienzentrum statt. Trotz regelmäßiger Veröffentlichung der Termine in den Tageszeitungen war die Nachfrage sehr gering. Insgesamt 18 Personen haben im Jahr 2011 dieses Angebot wahrgenommen.

Aufgrund der relativ geringen Beratungseinsätze in Neustadt im Jahr 2011 und vor allem im ersten Quartal 2012, in welchem keinerlei persönliche Beratungen in Neustadt stattgefunden haben, fand eine Verlegung des Außensprechstundentermins ab April 2012 von Donnerstag 15 Uhr auf Montag 14 Uhr statt. Seit diesem Zeitpunkt wird die Beratung langsam wieder in Anspruch genommen..

Die Beratungsinhalte der Beratungsgespräche konzentrieren sich auf folgende Kategorien:

Inhalte der Beratungsgespräche	Anteil in %
Informationen zu den ambulanten, teilstationären und vollstationären Angeboten	24
Fragen zu Pflegestufen und Pflegegeld, Beratung Pflegegutachten, Widerspruchsberatung	21
Hilfs- und Entlastungsangebote (z.B. niederschwellige Betreuungsangebote, Essen auf Rädern, Häusliche Hilfen, Kontaktstelle Ehrenamt, Selbsthilfegruppen...) sowie psychosoziale Entlastungsgespräche	19
Fragen zu Heimkosten, Unterhaltspflicht	9
Hilfsmittel und Umbaumaßnahmen	7
Patientenverfügung, Betreuungsvollmacht, Vorsorgevollmacht	5
Sonstiges (Hilfe zur Pflege, Grundsicherung, Leistungen der Krankenkasse, Netzwerkarbeit u.a.)	15

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass das Team des Pflegestützpunktes mittlerweile gut zusammengewachsen ist und die in der Regel 14-tägig stattfindenden Teamgespräche mitgeholfen haben, die Zusammenarbeit zu optimieren. Die multiprofessionelle Besetzung garantiert eine optimale Beratung der nachfragenden Personen.

In Zukunft wird die Beratungsqualität weiter verbessert werden können, weil durch die enge Zusammenarbeit das Fachwissen auch auf die Fachgebiete der anderen Kollegen Zug um Zug kontinuierlich ausgeweitet werden kann.

Der Pflegestützpunkt ist mittlerweile in Coburg Stadt und Land und darüber hinaus sehr gut bekannt. Nachfragen für Vorträge über die Arbeit des Pflegestützpunktes und zu den Angeboten sowie den Leistungen für Pflegebedürftige werden regelmäßig von verschiedensten Stellen, Vereinen, Trägern, Einrichtungen usw. erbeten.

Es ist festzustellen, dass sich eine regelmäßige Öffentlichkeitsarbeit positiv auf die Besucherzahlen im Pflegestützpunkt auswirkt, weil z.B. nach Presseveröffentlichungen regelmäßig mehr Kontakte zu verzeichnen sind. Deswegen wird die Öffentlichkeitsarbeit auch in Zukunft eine wichtige Aufgabe der Mitarbeiter/innen des Pflegestützpunktes sein.

Die Mitarbeiterin des Pflegestützpunktes, Frau Ötter, wird in der Sitzung ausführlich berichten.

- II. An FBL – Frau Sachtleben –
mit der Bitte um Mitzeichnung

- III. An GBL – Herrn Körner – in Vertretung für Frau Stadter
mit der Bitte um Mitzeichnung

- IV. Bei Angelegenheiten des GB 2 an
P 2 – Frau Berger -
mit der Bitte um Mitzeichnung

- V. WV bei 22

- VI. Zum Akt/Vorgang

Landratsamt Coburg

Michael Busch
Landrat